

Protokoll

der **ordentlichen Gemeindeversammlung**

der **Einwohnergemeinde Vechigen**

Datum **Donnerstag, 18. Juni 2026**

Zeit **19:30 – 20:25 Uhr**

Ort **Saalprovisorium Oberstufenschulanlage Boll**

Vorsitz Sybille Plüss-Zürcher, Präsidentin der Einwohnergemeindeversammlung

Sekretariat Karin Streit, Stv. Leiter Präsidialabteilung

Anwesend 65 von 4'525 eingetragenen stimmberechtigten Bürgerinnen und
Bürgern (1,44 % der Stimmberechtigten)

Einleitung / Begrüssung

Die **Vorsitzende** eröffnet die Versammlung, begrüsst die Anwesenden und wünscht eine gute Verhandlung.

Einberufung

Die **Vorsitzende** verweist auf die Einberufung der heutigen Gemeindeversammlung im amtlichen Publikationsorgan vom 13. Mai 2026. Das Mitteilungsblatt mit den Informationen zu den Geschäften wurde rechtzeitig in alle Haushaltungen zugestellt. Die Bevölkerung wurde vorgängig der Gemeindeversammlung durch das Mitteilungsblatt über die zu behandelnden Traktanden orientiert.

Die zu behandelnden Geschäfte¹ sowie das Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2025² lagen fristgerecht bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Zudem fand am 19. Mai 2026 eine Orientierung der Parteien und der Geschäftsprüfungskommission statt.

Die Gemeindeversammlung wurde somit ordentlich einberufen.

Die Vorsitzende erklärt die Versammlung als **beschlussfähig**.

Stimmrecht

Die Präsidentin der Gemeindeversammlung verweist auf Art. 31 des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Vechigen (OgR), wonach in Gemeindeangelegenheiten alle seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, stimm- und wahlberechtigt sind.

¹ Die Auflage der GV-Unterlagen erfolgte vom 13. Mai 2026 bis 18. Juni 2026

² Die Auflage des GV-Protokolls erfolgte vom 19. Dezember 2025 bis 19. Januar 2026

Mit Ausnahme der nachstehenden Personen wird das Stimmrecht aller Anwesenden festgestellt:

- Beat Brunner, Leiter Präsidialabteilung
- Claudia Bärtschi, Leiterin Bauabteilung
- Markus Rindlisbacher, ehemaliger Leiter Bauabteilung
- Noemi Stienen, Verantwortliche Kommunikation
- Karin Streit, Stv. Leiter Präsidialabteilung

Die genannten Personen nehmen in der vordersten Reihe Platz.

Stimmzähler (Art. 43 OgR)

Vorgeschlagen und **gewählt** werden:

Block Seite Fenster:	B. K.
Block Seite Wand inkl. Gemeinderat:	S. F.

Traktandenliste

Die Traktandenliste für die heutige Versammlung wurde am 13. Mai 2026 zusammen mit der Einladung öffentlich publiziert. Sie ist ebenfalls aus dem Mitteilungsblatt ersichtlich. Gemäss Art. 43 Organisationsreglement wird den Anwesenden Gelegenheit gegeben, allfällige Anträge zu stellen, dass die Reihenfolge der Traktanden geändert wird.

Anträge zur Traktandenliste in Bezug auf die Reihenfolge werden keine gestellt. Somit wird nach der Traktandenliste gemäss Publikation und gemäss Mitteilungsblatt vorgegangen.

Traktanden gemäss Publikation

1. Rechnung 2025; Genehmigung
2. Kreditabrechnung Sanierung öffentliche Beleuchtung; Kenntnissnahme
3. Kreditabrechnung Sanierung Wasserversorgungs- und Abwasserleitung Sangernweg; Kenntnissnahme
4. Verschiedenes

Die **Vorsitzende** weist auf die Rügepflicht hin, wonach die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften an der Gemeindeversammlung sofort zu beanstanden sind. Wer diese Rügepflicht unterlässt, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen. Eine allfällige Rüge wird im Protokoll festgehalten.

Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2025

Das Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2025 wurde gemäss Art. 61 des Organisationsreglements vom 19. Dezember 2025 bis 19. Januar 2026 zur Einsichtnahme öffentlich aufgelegt. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Die Geschäftsprüfungskommission genehmigte das Protokoll am 9. Februar 2026.

1. Rechnung 2025; Genehmigung

Referent: Gemeinderat Hans-Rudolf Galli, Ressort Finanzen

Es wird auf den Text im Mitteilungsblatt, Seite 4-7, verwiesen.

GR Galli macht folgende Erläuterungen:

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem erfreulichen Ergebnis ab. Der Gesamthaushalt weist einen Ertragsüberschuss von CHF 2 Mio. aus. Alle Spezialfinanzierungen haben besser abgeschlossen als budgetiert. Die Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall weisen jedoch weiterhin Aufwandüberschüsse aus. Der Gemeinderat ist bestrebt, diese Entwicklung in die andere Richtung zu lenken (Gebührenerhöhungen).

Der allgemeine Haushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2,1 Mio. ab. Zudem wurden CHF 44'000.00 in die finanzpolitischen Reserven eingelegt und CHF 866'590.00 in die Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen.

Dieses gute Ergebnis ist hauptsächlich auf höhere Steuereinnahmen zurückzuführen. Ein negativer Punkt ist, dass nicht so viele Investitionen getätigt wurden wie vorgesehen. Es wurden Nettoinvestitionen von CHF 2,1 Mio. getätigt, budgetiert waren CHF 5,295 Mio.

Die Jahresrechnung wurde vom Rechnungsprüfungsorgan Finances Publiques AG geprüft und für korrekt befunden.

Diskussion / Detailberatung

S. P.: teilt mit, dass an der Gemeindeversammlung im Dezember 2025 im Namen der FDP ein Antrag gestellt wurde, eine umfassende Prüfung einer Steuersenkung vorzunehmen und die Ergebnisse bis zur heutigen Gemeindeversammlung schriftlich vorzulegen.

Die Ausführungen des zuständigen Gemeinderats zur Jahresrechnung 2025 haben in seinen Augen bestätigt, dass die Gemeinde Vechigen finanziell hervorragend dasteht. Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von über CHF 2 Mio. ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 440'000. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt somit über CHF 2,5 Mio. Gleichzeitig ist das Eigenkapital des allgemeinen Haushalts auf CHF 23 Mio. angestiegen. Diese Zahlen verleihen dem Anliegen der FDP zusätzliche Aktualität.

Bis heute hat die FDP keine Rückmeldung vom Gemeinderat erhalten. Zudem musste er feststellen, dass an der heutigen Gemeindeversammlung keine substanziellen Rückmeldungen zu diesem Auftrag vorgelegt wurden. Er bittet den Gemeinderat darzulegen, aus welchem Grund heute nicht darüber informiert wurde und bis wann der Gemeinderat diesem Prüfauftrag nachkommen wird.

Er hält fest, dass an der Hauptversammlung der FDP vom 8. Juni 2026 beschlossen wurde, am Antrag festzuhalten. Es sei wichtig, dass bis Ende August eine Rückmeldung vorliege, damit die FDP nötigenfalls im Hinblick auf die Gemeindeversammlung im Dezember 2026 einen Antrag vorbereiten und diesen auch mit weiteren Parteien und anderen Kreisen abstimmen könne.

GR Galli: erklärt, dass die Genehmigung der Jahresrechnung 2025 nicht direkt mit dem Antrag der FDP zusammenhängt. Der Gemeinderat habe sich mit dem Anliegen befasst und entsprechende Informationen würden folgen. Er möchte jedoch zunächst die Jahresrechnung 2025 genehmigen lassen und anschliessend auf das Votum eingehen.

Die Versammlungspräsidentin schreitet zur Abstimmung über die Jahresrechnung 2025.

Offene Abstimmung / Beschluss

Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig:

Die Jahresrechnung 2025 bestehend aus den nachfolgenden Ergebnissen wird genehmigt.

		in CHF
Erfolgsrechnung	Aufwand Gesamthaushalt	31'189'021.33
	Ertrag Gesamthaushalt	33'249'795.47
	Ertragsüberschuss	2'060'774.14
davon	Aufwand Allgemeiner Haushalt	27'798'047.53
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	29'995'436.65
	Ertragsüberschuss	2'197'389.12
	Aufwand Wasserversorgung	862'723.65
	Ertrag Wasserversorgung	772'874.85
	Aufwandüberschuss	-89'848.80
	Aufwand Abwasserentsorgung	1'532'287.10
	Ertrag Abwasserentsorgung	1'462'517.15
	Aufwandüberschuss	-69'769.95
	Aufwand Abfall	572'350.65
	Ertrag Abfall	536'323.32
	Aufwandüberschuss	-36'027.33
	Aufwand Feuerwehr	423'612.40
	Ertrag Feuerwehr	482'643.50
	Ertragsüberschuss	59'031.10
Investitionsrechnung	Ausgaben	2'235'018.85
	Einnahmen	45'574.85
	Nettoinvestitionen	2'189'444.00
Nachkredite Total		5'233'513.75

Im Anschluss an die Abstimmung erteilt die Versammlungspräsidentin Hans-Rudolf Galli, Ressortvorsteher Finanzen, das Wort.

GR Galli: erklärt, dass sich der Gemeinderat intensiv mit dem Antrag der FDP auseinandergesetzt hat. Der Gemeinderat hat eine externe Firma mit der Prüfung der Situation beauftragt, wobei insbesondere die zukünftige Entwicklung berücksichtigt wurde.

Ein erstes Ergebnis liege bereits vor. Dieses sei jedoch noch nicht abschliessend beurteilt worden und bisher lediglich einer Grobprüfung unterzogen worden. Für eine vertiefte Analyse habe die Zeit bisher nicht ausgereicht. Es werden verschiedene Varianten und Möglichkeiten geprüft. Der Gemeinderat werde darüber Bericht erstatten. Nach einer vertieften Prüfung und Analyse werde die Kommunikation Ende August 2026 erfolgen, damit sich die FDP auf einen allfälligen Antrag an der Gemeindeversammlung im Dezember 2026 vorbereiten könne.

R. S., SVP Vechigen: erklärt, dass die SVP Vechigen die Absicht einer sorgfältigen und vertieften Prüfung des Steuerfusses unterstützt und begrüsst. Dabei seien insbesondere die Kosten der anstehenden Investitionen über die nächsten fünf und mehr Jahre zu berücksichtigen. In der Vergangenheit seien viele Investitionen nicht ausgeführt und mehrfach verschoben worden. Für deren Umsetzung würden Fremdmittel benötigt, die wiederum verzinst und zurückbezahlt werden müssten. Weiter weist er darauf hin, dass das Bevölkerungswachstum und die damit verbundenen steigenden Steuereinnahmen der letzten 10 bis 15 Jahre nicht anhalten würden. Vechigen könne und wolle nicht im gleichen Stil weiterwachsen. Im Rahmen des Bevölkerungsdialogs zur Teilrevision der Vechiger Ortsplanung, an welchem er selbst teilgenommen habe und den er als positiv empfunden habe, seien verschiedene Ideen eingebracht worden, wie Vechigen als Wohn- und Arbeitsort attraktiver gestaltet werden könne. Auch deren Umsetzung erfordere finanzielle Mittel, insbesondere flüssige Mittel und nicht Eigenkapital. Zusammen etwas zu bewegen, koste Geld.

Zusammenfassend hält er fest, dass die SVP eine Steuersenkung gerne unterstütze, sofern die vertiefte Prüfung ergebe, dass diese unter Berücksichtigung der genannten Faktoren mittelfristig finanziell tragbar und nachhaltig umgesetzt werden könne.

2. Kreditabrechnung Sanierung öffentliche Beleuchtung; Kenntnisnahme

Referentin: Gemeinderätin Silvia Jäger, Ressort Umwelt/Tiefbau

Es wird auf den Text im Mitteilungsblatt, Seite 8, verwiesen.

GR Jäger macht folgende Erläuterungen:

An der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2021 beschloss die Bevölkerung die Sanierung bzw. Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung. Der dafür erforderliche Investitionskredit von CHF 350'000.00 wurde von der Gemeindeversammlung bewilligt.

Die Arbeiten wurden in den Jahren 2022 bis 2024 ausgeführt. Im Jahr 2025 wurden vereinzelt noch Korrekturen vorgenommen. Zudem wurde ein Verkehrsplanungsbüro beauftragt, einen Bericht über gefährliche Stellen zu erstellen. Aufgrund der daraus gewonnenen Erkenntnisse wurden weitere Anpassungen vorgenommen.

Der bewilligte Kredit wurde um CHF 42'698.30 unterschritten.

Diskussion / Detailberatung

Keine.

Kenntnisnahme

Die Gemeindeversammlung nimmt Kenntnis von der Abrechnung des Investitionskredites für die flächendeckende Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung, abschliessend mit einer Kostensumme von CHF 307'301.70 bei einer Kreditunterschreitung vom CHF 42'698.30.

3. Kreditabrechnung Sanierung Wasserversorgungs- und Abwasserleitung Sangernweg; Kenntnisnahme

Referentin: Gemeinderätin Silvia Jäger, Ressort Umwelt/Tiefbau

Es wird auf den Text im Mitteilungsblatt, Seite 9 verwiesen.

GR Jäger macht folgende Erläuterungen:

Es wurde festgestellt, dass sich die Trinkwasserversorgungsleitungen in einem schlechten Zustand befinden und saniert werden müssen. In diesem Zusammenhang bot sich die Möglichkeit, gleichzeitig die Kanalisations- und Entwässerungsleitungen in diesem Strassenbereich zu sanieren.

Für diese Arbeiten bewilligte die Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2024 einen Rahmenkredit von CHF 430'000.00. Die Arbeiten wurden in den Jahren 2024 und 2025 ausgeführt.

Zum Zeitpunkt der Projektierung war noch nicht klar, in welcher Form die Sanierung umgesetzt werden würde. Da es sich beim Sangernweg um eine Privatstrasse handelt. Die Gemeinde hat darauf verzichtet, den Sangernweg zu erwerben. Dies war mit ein Grund für die tieferen Kosten.

Die Kreditabrechnung weist eine Unterschreitung des bewilligten Kredits von CHF 147'317.30 aus.

Diskussion / Detailberatung

Keine.

Kenntnisnahme

Die Gemeindeversammlung nimmt Kenntnis von der Abrechnung des Rahmenkredites für die Sanierung der Wasserversorgungs- und Abwasserleitungen am Sangernweg, abschliessend mit einer Kostensumme von CHF 282'682.70 bei einer Kreditunterschreitung vom CHF 147'317.30.

4. Verschiedenes

Sybille Plüss-Zürcher, Versammlungspräsidentin, erteilt das Wort den Anwesenden.

P. S.: Er erwähnt, dass er im Jahr 2023 von der Gemeinde eine Drohne für die Rehkitzrettung im Worblental erhalten habe. Anhand einiger Impressionen aus dem Gümligental zeigt er die Einsatzmöglichkeiten der neuesten Drohne und gibt einen Einblick in die Rehkitzrettung.

Sybille Plüss-Zürcher, Versammlungspräsidentin, erteilt das Wort der Gemeindepräsidentin Nadia Lützeltschwab.

GP Lützeltschwab informiert ausführlich über folgende Themen:

- Begrüssung der neuen Leiterin der Bauabteilung, Claudia Bärtschi
- Bevölkerungsdialog und weiteres Vorgehen
- Finanzdelikte Vechigen
- Präsentation und Vorstellung der neuen Webseite durch Noemi Stienen
- Verabschiedung des ehemaligen Leiters der Bauabteilung, Markus Rindlisbacher

Die Vorsitzende dankt allen Anwesenden für ihr Kommen. Herrn Florian Gehrig für das Gastrecht und die Vorbereitungen, dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung für die gute Vorbereitung, Paul Schertenleib und seinen Helfern für die Verkehrsregelung sowie A. F. für die Züpfen zum Apéro. Ebenfalls bedankt sie sich bei allen Personen, die im Hintergrund mitgewirkt und damit zum erfolgreichen Gelingen der Gemeindeversammlung beigetragen haben.

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Samstag, 12. Dezember 2026, 13.30 Uhr, in der Schulanlage Utzigen statt.

Der Versammlungsleiter schliesst die Versammlung.

Einwohnergemeinde Vechigen

Sybille Plüss-Zürcher
Präsidentin der
Gemeindeversammlung

Beat Brunner
Leiter Präsidialabteilung

Karin Streit
Protokollführerin